



TrauBe

Trauerbegleitung Köln e.V.

Mitgliederversammlung 2023

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kindertrauergruppe Gruppen (Teilnehmende)	4 (101)	5 (137)	5 (139)	5 (179)	6 (158)	6 (132)	6 (152)
Jugendtrauergruppe Gruppen (Teilnehmende)	4 (45)	2 (20)	2 (25)	2 (22)	1 (9)	3 (29)	2 (14)
Junge Erwachsene Gruppen (Teilnehmende)	2 (24)	2 (24)	3 (33)	4 (45)	3 (30)	6 (41)	4 (36)
Offener Treff monatlich (Teilnehmende)	./.	1 (1-5)	1 (1-4)	1 (2-9)	1 (1-5)	1 (1-5)	1 (1-5)
TrauBe im Wald	./.	./.	./.	2*(12)	1* (14)	./.	2* (28)
Angehörige (online) monatlich (Teilnehmende)	./.	./.	./.	./.	./.	1 (10)	1 (10)
Outdoorprojekt	./.	./.	./.	./.	./.	./.	2* (10)

./. nicht angeboten

*Anzahl Termine des Angebotes

Mitgliederversammlung 28. August 2023



./. nicht erfasst

* Inklusive Hausbesuche und Videoberatung (beides bisher in Ausnahmefällen)

Beratungs-
lehrer:innen
(3 Gruppen)

Im Januar und
Dezember

Lebenshilfe NRW
Berufskolleg/
Heilerziehungs-
pfleger:innen

Im Februar

ITA Berufskolleg
Wuppertal

Im Februar und
April

Interne
Fortbildung:
Regenbogen-
familien – Rubicon

Im März

Uni Köln
Referendar:innen
Sonderpädagogik

Im März

Teambegleitung
Kita

Im September

FH Soziale Arbeit

Im Oktober

Teambegleitung
Kita +
Elternabend
(digital)

Im November

Schulsozial-
arbeiter:innen

Im Dezember

Interne
Fortbildungen:
Smartboard,
Teams,
Beratungs-
software,
Spikeball

❑ Akquise von 258.648,88 €

an Spenden, Zuschüssen und Förderungen
plus 7.260 € aus Teilnehmenden-Beiträgen
plus 20.000 € aus Qualifizierungskursen

❑ Überregionale Präsenz durch

TrauBe Facebook: 793 Follower

TrauBe Instagram: 1.277 Follower

TrauBe Newsletter: 649 Abonnenten



❑ Wechsel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising:

Abschied **Petra Alefeld** im November 2022

Begrüßung **Jutta Wulff-Beracz** im Juni 2023



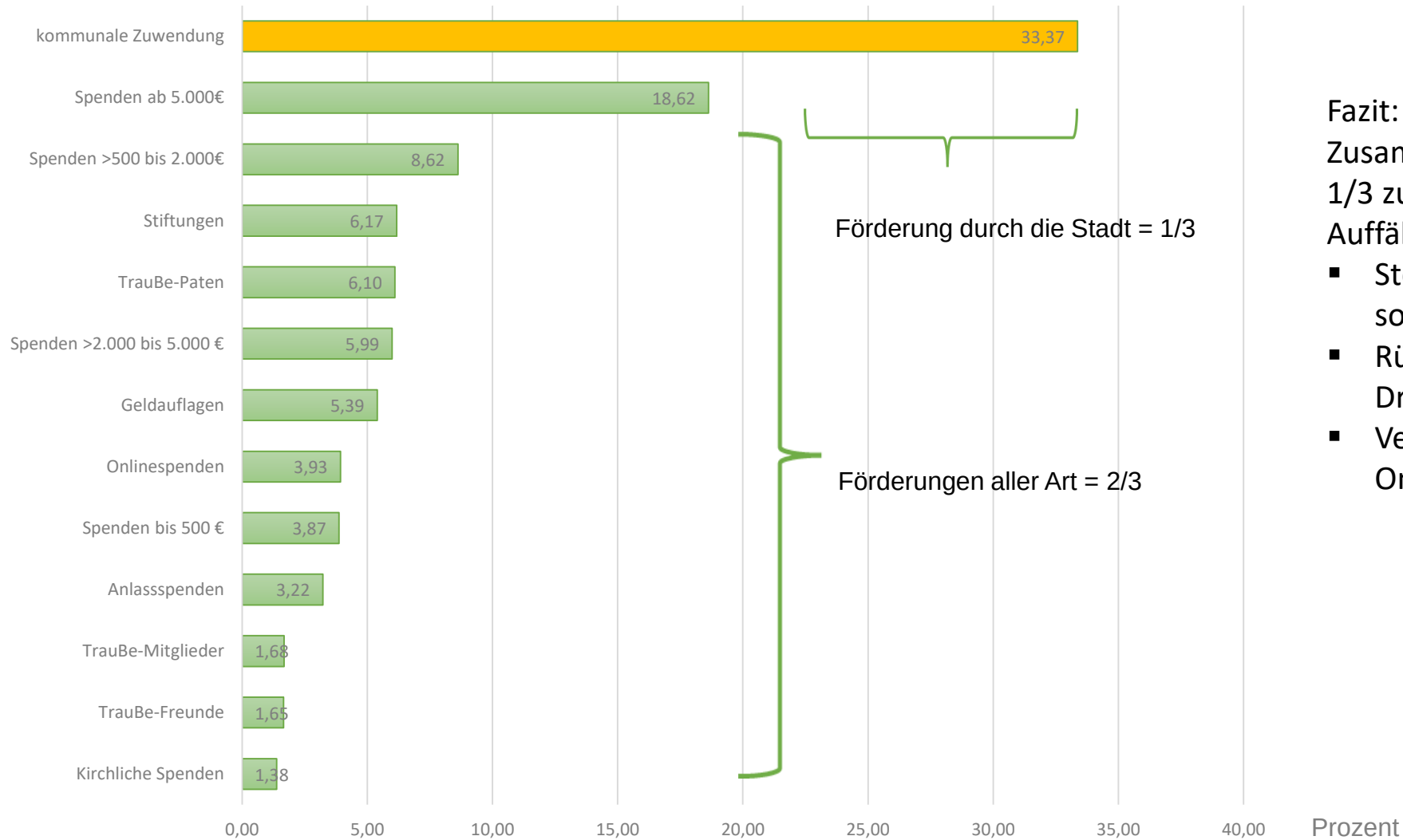
❑ Jubiläumsfeier „11 kölsche Jahre“

Das TrauBe Team feierte am 10. September bei INVIA, mit vielen Familien, tollen Ehrengästen und der Kinderrockband Pelemele.

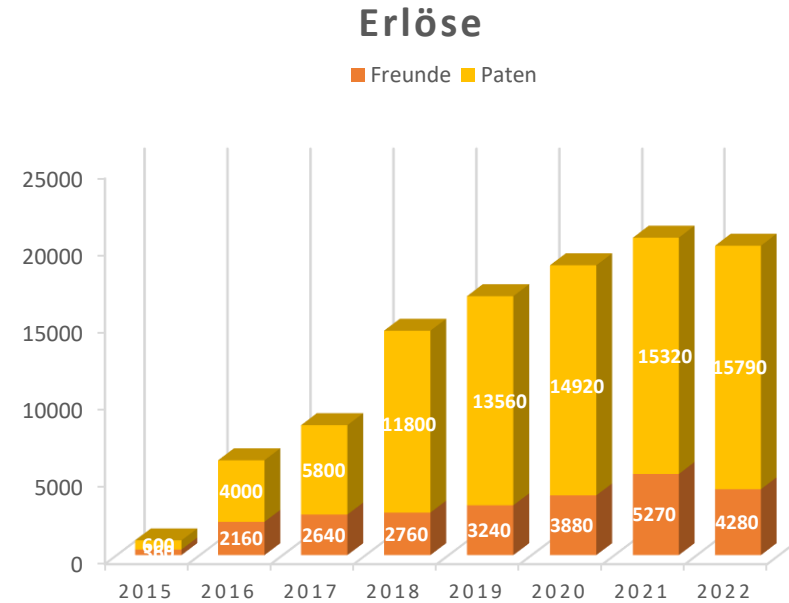
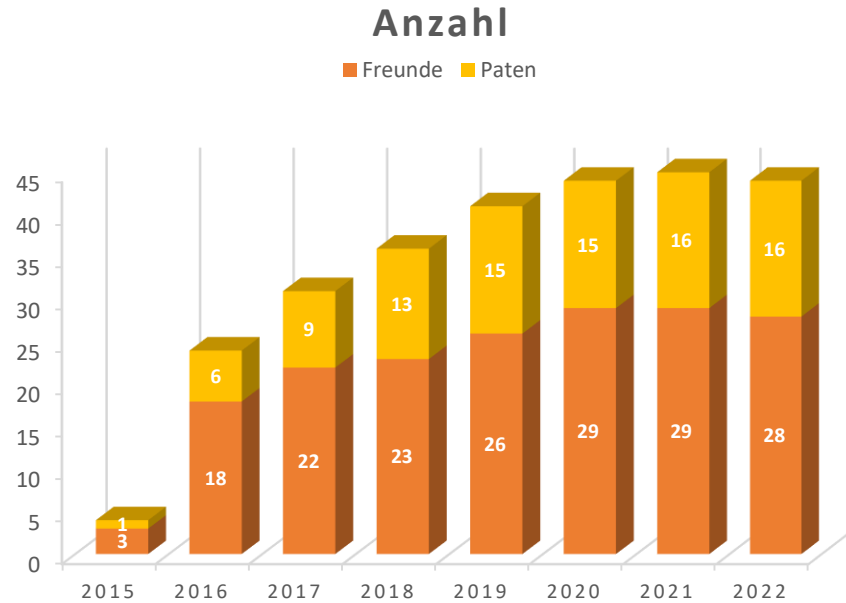
❑ Neuer **Imagefilm**, Dank Team Dr. Eckart von Hirschhausen



So finanzierte sich TrauBe im Jahr 2022



Monatliche Beiträge: Freunde: 10 € und Paten: 50 € → plus Spenden



Anzahl TrauBe Mitglieder: stabil bei 64

Wir danken allen Dauerspender:innen für ihre verlässliche Unterstützung.

Mitgliedsbeiträge	2.440,00 €
Spenden (inkl. Beiträge „Freunde & Paten“)	88.877,48 €
Zuschüsse/ Fördermittel	123.201,20 €
Einnahmen ideeller Bereich	214.518,68 €
Personalkosten	-140.946,57 €
Gruppenleitung	-25.158,28 €
Raumkosten	-30.341,74 €
Fremdhonorare	-4.376,80 €
Öffentlichkeitsarbeit	-6.441,09 €
Verbandsbeiträge/ Versicherungen	-3.209,55 €
Abschreibungen	-8.096,26 €
IT-Dienstleistungen/ Projektkosten	-14.669,10 €
Sonstige Kosten	-15.259,70 €
Kosten ideeller Bereich	-252.538,51 €
Sonstige Einnahmen	27.295,00 €
Jahresergebnis	-10.724,83 €

- ❑ Wichtige Pfeiler der Einnahmen waren Spenden von Mitgliedern, Freunden und Paten sowie die Zuschüsse aus dem Zuwendungsvertrag der Stadt Köln.
- ❑ Die Modernisierung unserer IT-Infrastruktur ist abgeschlossen. Damit verbunden waren auch höhere Abschreibungen für angeschaffte Geräte.
- ❑ Der Fehlbetrag in Höhe von EUR 10.724,83 konnte durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden.
- ❑ Aufgrund der stabilen Entwicklung der Vorjahre stehen dem Verein weiterhin Mittel zur Verfügung, um eventuell rückläufiges Spendenaufkommen abfedern zu können.



Beiträge von Mitgliedern, „Freunde & Paten“	27.600,00 €
Einzelspenden und Geldauflagen	83.000,00 €
Erwartete Fördermittel	86.000,00 €
Sonstige Einnahmen (Teilnahmebeiträge, Schulungen, etc.)	21.000,00 €
Einnahmen	217.600,00 €
Personalkosten (Gehälter & Abgaben)	-148.000,00 €
Gruppenleitung	-25.000,00 €
Einzelbegleitung	-1.500,00 €
Fremdhonorare (Qualifizierung, Supervision)	-27.000,00 €
Raumkosten	-33.700,00 €
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	-5.000,00 €
Gruppenkosten	-4.000,00 €
Allgemeine Betriebskosten	-25.300,00 €
Ausgaben	-269.500,00 €
vorl. Jahresergebnis	-51.900,00 €
Verbrauch aus vorhandenen Mitteln	51.900,00 €
Über- oder Unterdeckung	0 €

- ❑ Personalkosten werden im Vergleich zu 2022 durch geringe Lohnsteigerungen etwas höher ausfallen. Der Anstieg liegt langfristig deutlich unterhalb vergleichbarer Anstiege im Tarifabschluss des Öffentlichen Dienstes.
- ❑ Der Planung der Einnahmen liegt eine sehr konservative Schätzung der Spenden zu Grunde. Die Spendenbereitschaft — sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen — aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Verwerfungen (Ukraine, Inflationsanstieg, etc.) ist schwer einzuschätzen. Umso wichtiger ist die professionelle Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraisings.
- ❑ In einem solchen Umfeld sind die Mittel aus dem Zuwendungsvertrag der Stadt Köln eine sehr wichtige Stütze.